

Schlechteste Saisonleistung seit langem

FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - SG Emmingen-Liptingen 1:1 (1:0)

Eine maßlos enttäuschende Vorstellung bot die 1. Mannschaft vor ansehnlicher Zuschauerkulisse und herrlichem Fußballwetter gegen die SG Emmingen/Liptingen und musste sich am Ende mit einem 1:1 Remis begnügen.

Die Partie begann zerfahren und die Gäste waren es, die in der 14. Minute den ersten Torschuss verzeichneten. Nach einem Eckball in der 16. Minute die erste FSG-Chance, als Dominik Schneble aussichtsreich neben das Tor köpfte. In der 31. Minute konnte sich Dominik Schneble erstmals über die rechte Seite durchsetzen. Seine flache Hereingabe konnte Gästetorhüter Herzog nur mit Mühe entschärfen. In der 33. Minute führte einer von vielen verlorenen Zweikämpfen zur nächsten Gästechance. Aus halbreicher Strafraumposition verfehlte der Angreifer die lange Ecke nur um Haaresbreite. In der 34. Minute dann das 1:0 durch Marc Matt, der im Sturmzentrum aufgeboten war. Einen langen Ball über die Abwehr hinweg vollendete er mit einem strammen Rechtsschuss ins lange Eck. Wer nun dachte, dass diese Führung für mehr Sicherheit im Spiel beitragen würde, sah sich getäuscht. Katastrophale Zuspiele, unterirdische Ballannahmen, alibitechnisches Zweikampfverhalten und Herumgestochere und unkonstruktives Aufbauspiel mussten die zahlreichen Zuschauer über sich ergehen lassen. Die Partie war in Folge dessen arm an Höhepunkten. Anfänglich hoher Ballbesitz in der eigenen Spielhälfte führte zwangsläufig nicht zu gefährlichen Strafraumaktionen und so blieb es bei der knappen Halbzeitführung. Nach der Pause dasselbe Dilemma. Kein geordnetes Aufbauspiel und vorne null Durchschlagskraft machten es dem auch harmlos agierenden Gegner leicht, alle Angriffsversuche zu unterbinden, ohne hierbei despektierlich zu wirken. In der 55. Minute konnte Torhüter David Fackler einen weiteren Gästetorschuss mühelos parieren. In der 57. Minute sorgte ein Abwehrquerschläger für höchste Gefahr vor dem FSG-Kasten. Nur mit Mühe konnte ein Einschlag gerade noch verhindert werden. In der 65. Minute setzte Mahmood Imad Idan einen Kopfball nach Eckball von Serdar Yasar aussichtsreich neben den Kasten. Das war es dann mit der Chancenherrlichkeit auf FSG-Seite. Die pomadige Spielweise unseres Teams, wobei kaum ein Spieler an seine Normalform heran kam, luden den Gegner regelrecht ein, doch noch auf den Ausgleich zu drängen. Und so kam es, wie es kommen musste. Um den Ausgleich wurde förmlich gebettelt. In der 76. Minute war es dann soweit. Ein langer Ball in den Strafraum, unzählig missglückte Abwehrversuche, halbherziges Zweikampfverhalten und konfuse Verwirrung nutzte Gästespieler Schmid aus kurzer Distanz zum 1:1 Ausgleich. Unser Team hatte nichts mehr entgegen zu setzen und so blieb es bis zum Schlusspfiff beim enttäuschenden 1:1. Unerklärlich, wie ein Großteil der Mannschaft solch einen Leistungsabfall im Vergleich zum Vorsamstag verzeichnete. Schon alleine die pomadige Zweikampfführung, die zumindest bei fehlender spielerischer Qualität gegeben sein müsste, ließ man an diesem Tag vermissen. Im nächsten schweren Auswärtsspiel bei der SG Tengen/Watterdingen kann nur ein gewaltiger Ruck innerhalb der Mannschaft eine bessere Leistung hervorrufen. Ansonsten wird man sich im Mittelmaß finden und ob dies von jedem Spieler nach dem bisherigen Aufwand so gewollt ist, sollte sich jeder hinterfragen. Gehen wir mal optimistisch von einem einmaligen Ereignis aus, dem auch Profimannschaften im Laufe einer Saison unterworfen sind.

Aufstellung: Fackler, D. – Kratzer – Gohl - Laible – Lukanowski (76. Berger) – Ketterer - Schneble – Yasar (83. Matt, D.) – Biller (62. Imad Idan) - Klink – Matt, M.

1:0 (34min) Marc Matt

1:1 (76min) Andreas Schmid

Schiedsrichter: Jan Burgenmeister, Uhldingen-Mühlhofen

Zuschauer: 120